Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm. Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 3 05 55. Vizepräsident: Oberstleutnant J. Schlageter, c/o Camille Bauer AG, Dornacherstrasse 18, 4000 Basel, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär: Wm. Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, 3048 Worblaufen, G (031) 61 57 66. Zentralverkehrsleiter Uem.: Lt. Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 63 28 45. Zentralverkehrsleiterin Bft.: Dchef Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj. Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Technischen Kommission: Hptm. Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt. Jean Rutz, c/o Paul Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Mutationssekretariat und Redaktion des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14, P (065) 2 23 13. Protokollführerin: Dchef Martha Boser, Näfelserstrasse 29, 4000 Basel, G (061) 23 58 00 intern 484, P (061) 38 88 97. Beisitzer: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil ZH, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93.

Aarau

Mit dem Monat September beginnen die regelmässigen Sendeabende im Basisnetz wieder, wie üblich am 1. und 3. Mittwoch im Monat.

Am 25. September und 2. Oktober finden im Schachen, Aarau, die Herbst-Pferderennen statt. Wie üblich richten wir am Sonntagmorgen ab 9 Uhr unsere Telephonanlage ein. Am Nachmittag obliegt uns die Bedienung der Telephonzentrale sowie des Funknetzes. Alle Mitglieder, die sich diese beiden Daten reservieren können, sind freundlich eingeladen, an diesem Anlass mitzuwirken. Wer erst nachmittags erscheinen kann, der melde sich über das Telephon in der Kasse bei der Zentrale, zwecks Entgegennahme des Eintrittsbillettes. Tri.

Bern

Tätigkeit im September · Am 10./11. September findet in Kandersteg das Nationale Bergrennen für Automobile statt. Es werden noch schriftliche Anmeldungen von Aktivmitgliedern entgegengenommen, die sich für den Freitag (Bau) sowie für die beiden Renntage zur Verfügung stellen können. Anmeldeschluss: 5. September, mittags.

Am 24./25. September führt die Gesellschaft der Militärmotorfahrer des Kantons Bern eine Gesamtschweizerische Übung durch. Es fehlen noch ein paar Aktivmitglieder für den Nachteinsatz (Schwerpunkt: Funkjeeps SE-206); auch werden noch 1—2 Zentralen-Spezialisten(-innen) für eine Hasler-Zentrale (F Zen. 57) gesucht. Da der Unterzeichnete voraussichtlich nicht als Übungsleiter mitmachen kann, wäre er froh, wenn sich aus dem Kreise der ungefähr 70 Offiziere des EVU Bern jemand für die Leitung dieses umfangreichen Uebermittlungsdienstes bei ihm melden würde. Die Vorbereitungen sind bereits zu 80 % getroffen.

Als Abschluss der Schiesstätigkeit findet am Sonntag, den 25. September 1966 (und nicht wie im Programm angegeben am 2. Oktober), im Schießstand Gümligen zwischen 13 und 17 Uhr unser EVU-Ausschiessen statt. Wir möchten alle zu dieser bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung einladen. Für FHD, Gattinnen und Bräute steht ein Wettkampf mit der Kleinkaliberwaffe auf 50 m offen. Die Aktiven und Veteranen messen sich mit Karabiner, Sturmgewehr und Pistole. Die Jungmitglieder schiessen nach der bereits bekannten Formel. Anmeldung ist nicht notwendig. Jeder Schütze (und jede Schützin) wird mit einem Preis belohnt; die Preisverteilung findet am 19. November anlässlich des Familienabends statt.

Uebermittlungsdienste · Die Organisatoren von Sportanlässen im Kanton Freiburg können nicht mehr wie bisher Uebermittlungsmaterial vom «zuständigen» Zeughaus direkt beziehen, weshalb wir unerwarteterweise innerhalb von zwei Wochen zwei kurzfristig angesagte Uebermittlungsdienste zu übernehmen hatten.

Am 30./31. Juli waren wir Gast beim Veloclub Fribourg, welcher die Schweizer Meisterschaften der Radprofis durchführte. Von zwei Punkten der Rundstrecke aus hatten wir die Durchfahrten an den Lautsprecher am Ziel zu übermitteln. Trotz der grosszügigen Bewirtung durch die einheimische Bevölkerung, trotz den vielen Gratisbieren eines Bier-Vertreters und trotz den gratis abgegebenen Apéritif-Müsterchen liefen die REX-Verbindungen bis zum Schluss ausgezeichnet. Süsch gäll Godi . . .

Unseren Freunden von der Sektion Vaudoise pfuschten wir vierzehn Tage später ins Handwerk; allerdings nicht etwa aus Bosheit, sondern weil die Zeit drängte und von unseren Waadtländer Kollegen der Ferien wegen niemand erreichbar war. So übernahmen wir denn stellvertretend den Uebermittlungsdienst am internationalen Bergrennen für Motorradfahrer in Châtel-St-Denis. Dieser Anlass stellte keine hohen Anforderungen, denn als das gleiche Team wie vor zwei Wochen am Samstagmorgen (13. August) den Bestimmungsort erreichte, waren die Leitungen für die Feldtelephone und die Lautsprecheranlage bereits erstellt. So benützten wir den gewonnenen freien Tag zu einem Abstecher nach Frankreich (NB: dieser Seitensprung geht nicht auf EVU-Spesen!). Am Sonntag betätigten wir uns dann lediglich als Telephon-Ordonnanzen, als Helfer der Zeitmessung und als Dolmetscher zwischen dem Organisationskomitee (von welchem kein Mensch Deutsch sprach) und den Konkurrenten aus Deutschland und dem Bernbiet.

Die beiden Anlässe brachten der Kasse wenig und nichts ein, werden jedoch den drei Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben. Hz.

Jungmitglieder · Leider hat sich der Obmann bei der Programmgestaltung im Frühjahr verrechnet, so dass der diesjährige traditionelle Abschluss des Jungmitgliederkurses nicht am letzten sondern am zweitletzten Sonntag der Sommerschulferien stattfand. Vielleicht war das der Grund der etwas kleineren Beteiligung als in den früheren Jahren. Schliesslich machten sich 8 Patrouillen auf den von Herrn Müntener wiederum mustergültig vorbereiteten Parcours. An einem Posten angekommen, wurden die Koordinaten des nächsten Posten über Funk mitgeteilt. Als alle Mannschaften das Ziel im Sand erreicht hatten, erlebten wir eine interessante Demonstration der dort stationierten Brieftauben durch Dchef Eschmann, der recht herzlich gedankt sei. Eine Patrouille, bestehend aus drei «mit der Zeit gehenden» Jünglingen, erreichte das Ziel erst nach vielen Hindernissen — zum Teil aus durstlöschenden — und grosser Verspätung. Nachdem am offenen Feuer die mitgebrachten Cervelats gebraten waren, begaben wir uns ins Restaurant Bären. Nach der Preisverteilung des Jungmitglieder-Wettbewerbs verbrachten wir gemeinsam noch einige frohe Stunden. Damit ist der diesjährige JM-Kuns beendet. In den beginnenden Morsekursen wünscht der JM-Obmann viel Freude und Erfolg. hw

Biel/Bienne

1. Mitgliederversammlung · An unserer Mitglieder-Orientierungsversammlung konnte der Präsident 14 Aktive und 3 Jungmitglieder begrüssen. Die Traktandenliste sah wie folgt aus: 1. Begrüssung, Appell, 2. Kassa, Mutationen, 3. Uem. Dienst Autorennen St. Ursanne—Les Rangiers, 4. Schweiz. Mannschaftswettkampf der Uem.Trp. SE-222, 5. Basisnetz/Sendebetrieb Bunker, 6. Diverses. Der Schreibende möchte nur das Wichtigste dieser Versammlung an dieser Stelle erwähnen: Für das Autorennen St. Ursanne—Les Rangiers konnte nur knapp das Mannschaftssoll erreicht werden. Unter bewährter Leitung von Kamerad Henri Schori werden 18 Mann im Einsatz stehen. Vorgängig wird am Freitag mit einem Bautrupp die benötigte Telephonleitung

Wechsel im Mutationssekretariat

Auf diesem Wege wird den Sektionen unseres Verbandes mitgeteilt, dass am 1. Juli 1966 die Führung des Mutationssekretariates in andere Hände übergegangen ist. Dchef Alice Hess, die in mehr als zehnjähriger Arbeit dieses eine besondere Sorgfalt erfordernde Amt zur vollsten Zufriedenheit führte, hat ihre Funktionen an die Redaktion des «Pionier» abgetreten. Im Auftrage der Redaktion wird inskünftig

Fk. Walter Kropf, Rainstrasse 41, 4528 Zuchwil

die Geschäfte des Mutationssekretariates führen. Die Sektionen sind gebeten, sämtliche Korrespondenzen bezüglich des Mutationswesens wie Neueintritte, Austritte, Adress- und Gradänderungen usw. direkt Fk. Walter Kropf zuzustellen.

Die Redaktion des «Pionier» hofft, dass die Verantwortlichen für das Mutationswesen in den Sektionen die gute Zusammenarbeit mit dem Mutationssekretariat, wie sie mit der bisherigen Amtsinhaberin festzustellen war, auch fürderhin anstreben.

Redaktion des «Pionier»

entlang der Rennstrecke gebaut. Betreffend Mannschaftswettkampf SE-222 muss die Sektion Biel endgültig an einer Teilnahme verzichten, da die dazu benötigte Mannschaft aus den Reihen unserer Mitglieder nicht gebildet werden konnte. Der Vorschlag, der Sektion Solothurn eine gemeinsame Equipe zu formieren, muss aus gleichen Gründen entfallen. Wir verdanken jedoch den Vorschlag unserer Solothurner Kollegen bestens. Der Sendeverkehr im Basisnetz kann erst aufgenommen werden, sobald sich das Antennenproblem gelöst hat, bzw. in Betrieb genommen wird. Die verantwortlichen Instanzen sind mit dieser Angelegenheit beschäftigt. In zuvorkommender Weise hat Kamerad Jacquec Hurni uns einen Antennenmasten überlassen. Besten Dank dem edlen Spender. Wir hoffen ab Monat Oktober regelmässig mit der TL-Funkstation im Basisnetz aufzutauchen, und zwar per Telegraphie und Telephonie.
Die Sektion Biel wird Ende Oktober an einer FD-Übung der Sektion Solothurn teilnehmen. Zum Einsatz kommendes Material: SE-222, SE-407/207, ETK, T-100 und Brieftauben.
Morsekurse Biel · Laut provisorischen Angaben werden je eine deutsche und französische Anfängerklasse gebildet. Im weiteren einen Kurs für Fortgeschrittene. Als Kursleiterchef amtet Kamerad Müntener aus Bern. Als Kurslehrer unsererseits zeichnen die Kameraden Sommer und Delay. Der Kursbeginn ist auf Montag, den 5. September 1966, anberaumt worden, jedoch ist das Kurslokal zurzeit noch nicht bestimmt, bzw. zugeteilt worden. Wir wünschen den Morseteilnehmern viel Erfolg.
Herbstausflug · Unser vorgesehener Ausflug nimmt konkretere Formen an: Mit Bahn, Drahtseilbahn, Postauto und Sesselbahn gehts dem Chasseral entgegen, wo wir die Mehrzweckanlage unter fachkundiger Leitung bestaunen können. Auf Schusters Rappen wandern wir auf den Jurahöhen wieder Richtung Biel. Das Mittagessen wird auf einer der typischen Métairie, welche diese Hügelzüge zieren, serviert. Das Datum dieses Anlasses ist auf den Samstag, den 24. September 1966, eventuell 1. Oktober 1966, festgesetzt worden. Näheres wird mittels Zirkular und Anmeldeschein mitgeteilt. Wir erwarten Grossbeteiligung. Die Besichtigung der Ölraffinerie kann nicht durchgeführt werden, weil die Büros der Betriebsleitung an Samstagen geschlossen sind. Die Besichtigung des Atomkraftwerkes Lucens wird auf nächstes Jahr verschoben.

Berichte · Die Pressekommentare über die Uem. Dienste von St. Ursanne und Tavannes werden im Oktober-«Pionier» veröffentlicht. Wir bitten um Geduld.

Stammhöck · Wie bereits an dieser Stelle angetönt, versuchen wir den Stammhöck wieder einzuführen. Wir treffen uns also vorerst jeden 1. Mittwoch des Monats im Café Rihs, Marktgasse, Biel, ab 20 Uhr. Und zwar erstmals am 5. Oktober. Es werden die neuesten Hefte der Uem.Literatur vorliegen. eb-press

Genève

Adresse: Case postale 98, 1211 Genève 2.
Stamm · Nouveauté, le SNACK WILSON à la rue de Pâquis semblerait intéresser le comité, des pourparlers sont en cours.
Local · Rue de Berne 40; la station SE-222 étant arrivée, il est nécessaire d'installer une antenne. Les membres intéressés au nouveau réseau de base SE-222 Genève, Berne, Uster, Sargans, sont priés de prendre contact avec le comité pour que ces travaux d'installation se terminent jusqu'au 10 septembre.
J'ose espérer que tous nos membres ont passé de bonnes vacance et que tous ont pu reprendre leur travail sans accident.
Fêtes de Genève · Les Fêtes se sont déroulées les 12, 13, 14 août par un temps splendide et je tiens à remercier le comité des fêtes pour sa compréhension et sa collaboration qui ont permis de mener à bien cette manifestation. 14 SE-102 ont été utilisés par les organisateurs pour synchroniser les différents services et spécialement le samedi soir pour les feux. Mes remerciements vont également aux membres de notre Association pour leur ponctualité et leur bonne humeur, qui dans une ambiance très gaie se sont acquittés de leur tâche. Prochaine manifestation: Course de côte ACS Marchairuz. Les membres sont priés de se réserver pour le samedi 24 septembre, montage des installations ainsi que les samedi et dimanche 1 et 2 octobre pour les courses. D'avance merci.
Concours d'armée SE-222 à Bülach auront lieu les 8 et 9 octobre zi

Lenzburg

Am 16. August 1966 ist unser Kartenlese- und Peilkurs mit grosser Beteiligung angelaufen. Nur schade, dass eine Beteiligungsgrenze gesetzt werden musste. Würden nämlich alle Mitglieder erscheinen, müssten wir unsere Baracke vergrössern.
Sollten sich wieder Mitglieder vermehrt für unseren Funkraum interessieren, so werden sie mit Erstaunen feststellen, dass wir kürzlich neue Funkstationen angeschafft haben. Wir sind nun in der Lage, mit sehr starker Leistung aufzuwarten. Unter dem fachkundigen Messer von J.-J. Mieg wurden die Anlagen operiert und neu zusammengesetzt, so dass es heute eine wahre Lust ist, jeden Mittwochabend zu funken. Übrigens, die ETK-Verbindungen klappen jetzt. hi

Luzern

Stamm · War es im letzten Monat der Ausfall der Sektionsnachrichten, so dürfte diesmal das Datum vom 1. September sich dahin auswirken, dass unsere Begegnung von einigen sonst Anwesenden verpasst wird. Doch vielleicht reicht es noch. Die Ferienzeit neigt sich dem Ende zu, so dass das Anziehungsvermögen der «Pfistern» wieder an Kraft gewinnt.

Veranstaltungen · Bis Ende Oktober werden wir, soweit sich heute überblicken lässt, beschäftigt sein am: 25. August. Habsburger-Patr.-Lauf in Ebikon; 11. September: Pferderennen auf der Allmend; 24./25. September: ACS-Bergprüfungsfahrt Obernau—Eigenthal; 8./9. Oktober: Armee-Wettkampf; 23. Oktober: Krienser Waffenlauf; 29. Oktober: Orientierungslauf der Offiziers-Gesellschaft.

Zu den Pensionierten hat sich Ehrenmitglied Kari Rebel zurückgezogen. Nach Jahrzehnten treuer Pflichterfüllung als Abwart an der Gewerbe- und Frauenarbeitsschule kann er sich einer neuen, anregenden Umgebung erfreuen; nicht in beschaulicher Abgeschlossenheit und abseits des städtischen Geschehens, sondern weiterhin rüstig und mit mancherlei Vorhaben eingedeckt, die keine Langeweile aufkommen lassen sollen. Hoffentlich nimmt der EVU darin einen recht geräumigen Platz ein. Viel Kurzweil und alles Gute, Kari.

Armee-Wettkampf · Es war keine vermeintliche Stille, die sich bei uns über dieser Veranstaltung ausbreitete. Unser Vorstand ist vielmehr der Meinung, dass auch wir unsern Mann, man lese: eine Mannschaft, stellen sollten. So sind denn auch alle mit der SE-222 vertrauten Kameraden zu einer Aussprache eingeladen worden; sie fand zu einem Zeitpunkt statt, der wegen des Einsendeschlusses einen Bericht in der vorliegenden Nummer nicht zulässt.

Uebermittlungs-, Reportage- und Lautsprecherdienst an der Nat. Ruderregatta in Stansstad vom 18./19. Juni · Über zwei Monate greifen wir damit in die Vergangenheit zurück. Bereits haben sich da und dort beunruhigte Stimmen vernehmen lassen, ob diese aus unserer Tradition kaum wegzudenkende Aufgabe entbehrlich oder anderweitig vergeben worden sei. Keineswegs; lediglich unser Chronist hat die Einsendefrist verpasst. Wie gewohnt zog unsere Karawane schon Samstag früh los, um am Mittag ennet der Acheregg, beim Rozloch, ein überzeugend funktionierendes Netz bereit zu halten. So glaubten einige der unentwegt mit dem Perfektionismus liebäugelnden Mitwirkenden auch diesmal mit neuen Methoden auftrumpfen zu müssen, angefangen beim Vorverstärker-Bändchenmikro gesteuerten Ausgang zu unserer manipulierfeindlichen Kiste, über die Original-Antennenkonstruktion zu unseren wiedergabetreuen Lautsprechern. Den Tücken zum Trotz sind unsere Berechnungen grösstenteils aufgegangen — und wir sind, einmal mehr, um überraschende Erkenntnisse reicher geworden. Bei der Funkerei hat auch der Fachmann nie ganz ausgelernt; was hier unumstössliche Geltung besitzt, erweist sich anderswo als Reinfall. Reingefallen im wahrsten Sinne des Wortes aber ist nicht der Uebermittler, sondern die Ruderer. Die entfesselten Naturgewalten hat sie massenweise zum Kentern gebracht und die Veranstalter am Samstag zum vorzeitigen Abbruch der Wettfahrten gezwungen. Aber so oder so wäre von der annähernd gleichen Zeit an kein Pips mehr an das Zuschauer-Ohr gelangt. Unser mit allem Raffinement ausstaffierte Reportageboot, bzw. sein Motor, versagte kläglich seinen Dienst. Missgestimmt, doch froh darüber, unsere Installationen auch heuer nicht mehr den Himmelsmächten ausgeliefert zu sehen, vertrieb sich unsere Equipe mit faulen Sprüchen ihre ungewollte Wartezeit. Hauptprobe gewissermassen abverheit, doch der Sonntag hat alle Beteiligten für den missratenen Samstag vollauf entschädigt. Dass ein SE-628 unter Umständen punkte Empfangsfreundlichkeit einer unverwüstlichen alten Mühle das Feld räumen muss, hat Kurt u. a. als denkwürdige Kuriosität in sein Erfahrungs-Taschenbuch eingetragen.
Internat. Ruderregatten und Schweiz. Ruder-Meisterschaften auf dem Rotsee vom 9./10. Juli und 16./17. Juli. Die Anziehungskraft zu den lieblich an der Stadtperipherie gelegenen Ufern hält unvermindert an — sogar bei den EVU-Leuten, die nun endlich ins Glied zurücktreten möchten! Der Wichtigkeit dieser internationalen Begegnung entsprechend trat denn auch die Weltelite lückenlos zum Kräftemessen an; ein Grund mehr für uns, uns der Tragweite des Einsatzes bewusst zu sein. Was unsern Verantwortlichen die Aufgabenverteilung immer wieder erschwert, ist die Einführung der abwechslungsweise beigezogenen Kräfte. Doch erworbene Routine und das in seinem Aufbau sich schon letztes Jahr gut bewährende System stellten uns vor eher leicht zu nehmenden Hürden. Und Interventionen an Aligneur-Kopfhörern, an Verstärker-Relais, an Wackelkontakten zu Zuführungskabeln, an unversehends schwimmenden Lautsprechern, an mutwillig verschnittenen Zuleitungskabeln, von anderer Seite falsch gewählten Klemmen usw., sind nun einmal Faktoren, die mit den etwas auf- und anregenden Momenten und daran mahnen, dass Technik nur soweit sich in unsere Dienste stellen lässt, als der Mensch sie zu meistern vermag. Aber vergeblich den Kopf zerbrochen hat sich das Tandem Kurt-Otti im Zielturm, die dem Dengeli-Sekundenimpuls auszumerzen versuchten. Ganz gut abgefunden hat sich unsere gemischte Equipe mit ihrer Tf.Zentrale, die die gewichtigere (als finanziell und kilomässig aufzufassen) TZ-43 vorteilhaft ablöste. Bewährte Kameradschaft und williges Einfügen in den Rotsee-Veranstaltungsapparat haben auch unsern Juli-Einsatz zu einem bleibenden Erlebnis gestempelt. Arbeit unter Hitze und Regen, zu Tages- und Nachtstunde, ist die belebende Hefe, derer wir bedürfen. Alles in allem ein Einsatz, der sich als vollauf gelungen in die Sektionsannalen eingefügt und dem auch die Presse die Anerkennung nicht versagte. Hz

Mittelrheintal

Uebermittlungsdienst an den Rheintaler Pferdesporttagen in Berneck, 3./4. September · Für das Erstellen von Telephonverbindungen (teilweise über das Zivilnetz) benötigen wir noch einige Kameraden. Einsatz am 2. September abends (Aufbau) und am 4. oder 5. September (Abbruch und Materialverlad). Mitwirkende erhalten ein Gratis-Eintrittsbillett zu allen Veranstaltungen. Interessenten melden sich am 2. September beim Übungsleiter, Telephon (071) 75 12 29. (Wertung für Sektionsmeisterschaft.)
HR

Anlässlich des Fachtechn. Kurses SE-222/KFF (17., 24. September, 1. Oktober) haben wir Gelegenheit, diese Station gründlich kennenzulernen. Dieser Kurs dient gleichzeitig als Vorbereitung für den anfangs Oktober stattfindenden Armeewettkampf der Uebermittlungstruppen in Kloten/Bülach. Kursort ist Heerbrugg. (Näheres siehe Zirkular.) Der Vorstand erwartet einen lückenlosen Aufmarsch. (Wertung für Sektionsmeisterschaft.)
Am 10. September 1966 führen wir den angekündigten Vereinsausflug durch. Er führt uns nach Vorarlberg ins Brandnertal und zum Lünersee. Dank dem Entgegenkommen der Vorarlberger Illkraftwerke AG haben wir anschliessend Gelegenheit, die Anlagen des Pumpspeicherwerkes Lünersee zu besichtigen. Es wird dies ein sehr interessanter Tag werden und der Vorstand hofft auf zahlreiche Teilnahme. (Siehe Zirkular.)
Mutationen (Adress-, Grad- und Einteilungsänderungen) sind laufend zu melden an unsern Sekretär II: Josef Rütsche, Blumenweg 6, 9450 Altstätten SG, Tel. 75 22 04. Adresse der Sektion: EVU Mittelrheintal, 9445 Rebstein SG. pb
Photowettbewerb · Zur Teilnahme an einem Photowettbewerb sind alle Mitglieder und Freunde der Sektion eingeladen. Wettbewerbsbestimmungen: 1. Thema: Alle EVU-Anlässe der Jahre 1965 und 1966 (z. B. Hautpversammlungen 1965 und 1966: fachtechnische Kurse «Schaltungs- und Zivilanschlusstechnik», «SE-407/206» [beide Frühjahr 1965], «Zentralendienst» [Frühjahr 1966], «SE-222» [Herbst 1966]; Jubiläumsanlässe Juni 1965; Übung Regenbogen [Herbst 1965]; Felddienstübung Juli 1966 usw.). 2. Art der Photos: schwarz/weiss, farbig, Dias. Normalformate. 3. Kriterien: Originalität, dokumentarischer Wert, Phototechnik. 4. Eine dreiköpfige, vom Stifter zu bestimmende Jury wird die Aufnahmen anfangs Dezember 1966 bewerten. Die Resultate werden an der nächsten Hauptversammlung bekanntgegeben. 5. Preis: Die besten 5—10 Photos werden mit Preisen im Gesamtbetrage von Fr. 50.— bis Fr. 60.— belohnt. 6. Einsendeschluss: 15. November 1966. Die Aufnahmen sind inkl. Negative dem Übungsleiter zuzustellen. 7. Alle eingereichten Aufnahmen werden in einem Bestellalbum an der nächsten Hauptversammlung zirkulieren. Die prämierten Aufnahmen gehen anschliessend in das Eigentum der Sektion über (Sektionsbuch); alle übrigen Photos und sämtliche Negative werden anfangs Februar 1967 den Einsendern zurückgegeben. 8. Motto: Beteiligung kommt vor dem Rang! Auch unter-, ja selbst doppelbelichtete Aufnahmen sind — ihres dokumentarischen Wertes wegen — willkommen! -e

Neuchâtel

Réunions du vendredi · Par suite du cours d'instruction à la station SE-222, la prochaine réunion, vendredi 9 septembre, aura lieu au Buffet de la Gare du Tram à Colombier. Les participants au cours seront au Buffet du Tram à 22 h. Les autres membres se retrouveront dès 20.30 h.
Manifestations de la section · Prochainement notre section sera mise à contribution pour les transmissions de différentes manifestations. Le dimanche 2 octobre, nous aurons besoin de beaucoup de membres pour les transmissions de la Fêtes des vendanges; cette année, les plans de réseau et le genre de manifestations seront quelque peu différents de ceux des années précédentes.

Le dimanche 9 octobre, une équipe participera à la réunion-concours organisée dans le cadre des sections de l'AFTT. Par contre, nous avons besoin de nombreux membres pour les transmissions du rallye de l'ARTM.

Les inscriptions à ces différentes manifestations sont reçues soit auprès du Président, M. Claude Herbelin, 41, av. d'Orléans, Neuchâtel, téléphone 5 98 03, soit auprès de M. Claude Jacot, Beau-Soleil, 2012 Auvernier, téléphone 8 34 91. Pour la Chaux-de-Fonds: Pierre Grandjean, A.-M. Piaget 63, 2300 La Chaux-de-Fonds, téléphone 3 33 89.

Récompenses · Dans un précédent numéro de «Pionier», nous avons très justement rendu hommage à deux membres qui quittaient le comité, MM. Charles Perrinjaquet et Bernard Groux. Le président de la section, en présence de plusieurs membres, a eu le plaisir de remettre à ces deux membres méritants une modeste attention sous la forme d'une petite assiette gravée. Nos sincères félicitations aux deux heureux bénéficiaires.

Comité 1966 · Il est utile de rappeler à nos membres la composition du Comité pour 1966: Président Claude Herbelin, Vice-Président Bernard Mann, Transmission Neuchâtel Claude Jacot, Transmissions La Chaux-de-Fonds Pierre Grandjean, Matériel Michel Jeanrenaud, Secrétariat Edgar Béguin, Philippe Goumaz, Roger Oudin; Instruction La Chaux-de-Fonds René Hirschy, Transmissions Neuchâtel Jean Jacot-Guillarmod, Caisse René Müller, Adjoint au comité Walter Ineichen. eb

Solothurn

Stamm · Freitag, den 2. September 1966, um 20 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Solothurn.
Für den 1. Schweiz. Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen vom 8. und 9. Oktober 1966 ist es uns bis zur Niederschrift dieser Zeilen noch nicht gelungen, eine Mannschaft zu bilden. Unsere diesbezüglichen Bemühungen gehen zwar weiter. Wer sich noch für eine Teilnahme interessiert und die notwendigen Fähigkeiten an der SE-222 besitzt, möge sich beim Präsidenten oder beim Sekretär melden.
Für die zweite Hälfte Oktober planen wir in Zusammenarbeit mit anderen Sektionen als Abschluss der Jahrestätigkeit eine Felddienstübung, die diesmal zum grössten Teil auf Führungsfunk zugeschnitten sein wird. Das genaue Datum ist noch nicht fixiert, auch steht noch nicht fest, welche Sektionen sich an diesem Vorhaben beteiligen werden. Wir werden unsere Mitglieder per Zirkular rechtzeitig informieren.
Nachwuchs ist bei unserem Kameraden Walter Kropf (Zuchwil) eingetroffen. Franziska heisst die Tochter, zu der wir dem Ehepaar Kropf-Hirt herzlich gratulieren! öi

St. Galler Oberland/Graubünden

Hock im «Ochsen», Buchs · Freitag, 7. Oktober, 20 Uhr.
Fachtechn. Kurs SE-222 · Unter diesem Titel sollte eigentlich eine kurze Zusammenfassung über den obgenannten Kurs erscheinen. Doch der Schreiber dieser Zeilen ist nicht in der Lage dies zu tun, denn die Reaktion auf die Einladung und die Vorarbeiten von Kam. Fred Tinner war fast gleich null. (Ich möchte eine genaue Angabe der Anmeldungen umgehen; auf jeden Fall reichte eine Hand schon voll aus um sie zu zählen!) Ob der Kurs wohl dem allgemeinen Ferienbedürfnis zum Opfer gefallen ist. — Der Vorstand hätte es gerne gewusst. Auf jeden Fall wäre es wünschenswert, auch bei einer Nicht-Teilnahme den Organisator kurz davon zu unterrichten.
Der Mannschaftswettbewerb der Uebermittlungstruppen findet am 8./9. Oktober in Bülach statt und zwar auf der Station SE-222. Unsere Sektion wird sich auch daran beteiligen. Spezialisten werden gesucht!
Felddienstübung 1966 · Datum: 23. Oktober. Geräte: SE-222, SE-407, SE-206/207. Kein Draht. Ausgangsort: Schloss Sargans. Wir bitten die Kameraden, sich dieses Datum für unsere Sektion zu reservieren. Eine genaue Orientierung erhält jeder mit der persönlichen Einladung.
An die Jungmitglieder · An der letzten Vorstandssitzung wurde die Durchführung einer Peil-Fuchsjagd angeregt. Der Antrag wird weiter verfolgt und es wird zu gegebener Zeit genau orientiert werden. vo

Thalwil

Nachdem die grossen Ferien vorbei sind, ist es an der Zeit, dass auch in unsere Funkbude wieder Leben kommt, und zwar menschliches, nicht nur dasjenige der Spinnen. Wir treffen uns daher wieder jeden Mittwochabend um 20 Uhr im Funklokal. Alle Mörseler sind freundlich eingeladen zur Teilnahme im Basisnetzverkehr. Mit etwas gutem Willen lässt sich da allerhand an Verbindungen machen.
Stamm · Der erste Stamm nach den Ferien ist für den Mittwochabend, den 14. September, vorgesehen. Treffpunkt, wie immer, im Funklokal oder ab 22 Uhr im Restaurant Seehof in Horgen.

Thurgau

Terminkalender · 8./9. Oktober 1966, 1. Schweiz. Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen in Bülach. Stationstyp: SE-222. Die Stationsmannschaft besteht aus 1 Uof. (Stationsführer) und 6 Mann, wobei 1 Stationsführer-Stellvertreter ebenfalls 1 Uof. sein kann. Kosten: Unterkunft gratis, Verpflegung und Bahnspesen zu Lasten Sektionskasse. Tenue: Uniform (Marschschuhe, Helm, Waffe, Ord.Rucksack/Tornister). Es sollte möglich sein, innerhalb der Sektion 1 SE-222-Mannschaft für diesen Wettkampf anzumelden. Es können nur Leute berücksichtigt werden, deren Einheiten mit der SE-222 ausgerüstet sind. Wettkampfzeit: Antreten 8. Oktober 1966, 15.45 Uhr, Kaserne Bülach, Entlassung: 9. Oktober 1966, Nachmittag. Nähere Einzelheiten werden Teilnehmern persönlich bekannt gegeben.

15. Oktober 1966: ACB-Bergprüfungsfahrt der Sektion Thurgau · Für diesen Anlass ist uns der Uebermittlungsdienst übertragen worden. Zum Einsatz gelangen SE-101. Es können 6 Kameraden berücksichtigt werden. Dauer der Veranstaltung: 15. Oktober 1966, nachmittags. Ort: Stein am Rhein und Umgebung. Anmeldungen sind mittels Postkarte bis zum 1. Oktober 1966 an den Präsidenten zu richten.

22./23. Oktober 1966 · Schweiz. Einzelmeisterschaften der Mechanisierten und Leichten Truppen in Frauenfeld. Vom OK dieser Veranstaltung sind wir mit dem Uebermittlungsdienst betraut worden. Benötigt werden 15 Kameraden. Welcher Gerätetyp zum Einsatz kommt, ist heute noch nicht entschieden. Tenue: Uniform. Einsatz: 22. Oktober 1966, 7—18 Uhr. Fahrtkosten und Verpflegung zu Lasten OK. Nähere Einzelheiten folgen später. Anmeldungen nimmt heute schon der Präsident entgegen. Zählt für die Sektionsmeisterschaft 1966.
13. November 1966: Frauenfelder Militärwettmarsch · Wie jedes Jahr besorgen wir an dieser Veranstaltung den Uebermittlungsdienst. Am

12. November 1966, 20 Uhr findet wieder der traditionelle Kegelschub statt. 20 Kameraden können berücksichtigt werden. Fahrtauslagen und Verpflegung zu Lasten OK. Nähere Einzelheiten folgen durch Zirkular. Zählt für die Sektionsmeisterschaft 1966.

Der Vorstand bittet die Mitglieder, diese Daten im Kalender rot anzustreichen.

Mutationen · Adressänderungen, Änderungen im Grad und der militärischen Einteilung sind immer sofort dem Präsidenten zu melden.

Gratulation · Jakob Kunz und Marlies Gubler haben am 6. August 1966 in Müllheim den Bund fürs Leben geschlossen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Kamerad Kunz Jakob und seiner angetrauten Gattin alles Gute auf dem weiteren Lebenswege. br

Thun

Bergtour · Die bereits angekündigte Bergtour unserer Sektion findet am 24./25. September statt. Bitte melde Dich rechtzeitig beim Präsidenten, Du wirst dann über die Details zur gegebenen Zeit orientiert.

Waffenlauf in Thun · Der diesjährige Thuner Waffenlauf wird am 29./30. Oktober stattfinden. Für den Bau von Leitungen und für die Uebermittlung während der Veranstaltung, werden eine Anzahl Mitarbeiter benötigt. Interessenten melden sich bitte frühzeitig beim Techn. Leiter II Ernst Zwahlen, Tel. 3 17 20.
Morsekurs · voraussichtlich beginnen die diesjährigen Morsekurse anfangs oder Mitte September. Aus der Umgebung von Thun haben sich bis jetzt 19 Jünglinge als Kursbesucher angemeldet. Bravo!

Stamm: Jeden zweiten Montag im Monat treffen wir uns im Hotel Falken, Thun. Zeit 20 Uhr. Jedermann ist freundlich eingeladen. st

Uzwil

Sektionsadresse: EVU Sektion Uzwil, Postfach 3, 9240 Uzwil. Postcheckkonto: 90 - 13 161. Sendelokal: 9242 Oberuzwil, Restaurant «Landhaus».

Volksmarsch · Am 4. September 1966 führen wir zusammen mit dem Turnverein Edelweiss den geplanten Volksmarsch durch. Die Marschroute von 22 km führt durch landschaftlich reizvolle Gebiete unserer Umgebung. Start: 9 Uhr, Kunsteisbahn Uzwil. Startgeld: Fr. 5.— pro Person, einzuzahlen auf Postcheckkonto 90 - 8443. Wir erwarten auch aus unseren Reihen eine rege Teilnahme.

Auch andere EVU-Sektionen sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!

Unsere fachtechnischen Kurse im September und Oktober · 3.—10. September 1966: SE-411/209; 11.—29. September 1966: SE-222. Das genaue Kursprogramm wird durch ein Rundschreiben an alle Mitglieder bekannt gegeben. Bitte reserviert schon heute einige Abende.
1. Schweiz. Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen, 8./9. Oktober 1966 in Bülach · Auch unsere Sektion stellt eine Stationsmannschaft SE-222. Unsere SE-222-Kanonen wollen sich bitte dieses Datum reservieren. Wir möchten in diesem Zusammenhang unseren Fachtechnischen Kurs SE-22 als Übungsgelegenheit empfehlen. -kn-

Vaudoise

Admission · Nous avons le plaisir d'adresser une cordiale bienvenue à un nouveau membre: M. André Crousaz, radio-électricien, 1094 Paudex.
Rappels · Nous rappelons à tous les intéressés soit au Concours général AFTT 1966 (entraînement préalable indispensable) soit aux liaisons régulières hebdomadaires dans le réseau de base, le mercredi soir, de bien vouloir s'annoncer au président F. Thelin, av. de Béthusy 31, 1012 Lausanne.

Comité · La prochaine séance est fixée au vendredi 2 septembre, à 20 h. 30, au nouveau local, rue Mercerie 24.

Zürcher Oberland/Uster

Der nächste Kegelabend findet am 29. September 1966, 20.30 Uhr, im Restaurant Sonnenthal in Dübendorf statt. Die Teilnehmer aus Uster und Umgebung besammeln sich wie üblich bis 20.15 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Uster.

Ab 15. August arbeiten wir wieder wie gewohnt im SE-222- und TL-Netz, wobei als interessante Neuerung eine Testverbindung SE-222 dazukommt.

Das Wettkampfreglement für den Armeewettkampf SE-222 liegt nun beim Sektionspräsidenten zur Ansicht auf. Leider haben wir immer noch zu wenig Anmeldungen für eine Wettkampfgruppe. Um diesen spannenden, kameradschaftlichen Wettkampf nicht zu verpassen, bitten wir alle diejenigen, die sich noch nicht angemeldet haben, dies sobald als möglich nachzuholen. Dieser Aufruf gilt speziell für alle unsere Pionier- und Gerätemechaniker-Mitglieder. -hr-

Zürich

Sektionsadresse: EVU Sektion Zürich, Postfach 876, 8022 Zürich.
Mutationen · Von der Sektion Aarau zu uns übergetreten ist Oscar Peter. Wir entbieten ihm freundlichen Willkommensgruss. Pi. Hess Albert verlässt unsere Sektion, um sich dem Kameradenkreis der Sektion St. Galler Oberland anzuschliessen. Zur Unterstützung einer auf einsamem Posten wirkenden Kameradin hat uns auch unser langjähriges Mitglied Frau Alice Hess verlassen und wirkt nun in der Sektion Zürcher Oberland, Uster. Für ihre über 10 Jahre dauernde exakte Arbeit als Verwalterin der Zentralmutationsstelle sei ein ganz spezielles Kränzchen gewunden und für die stets gute Zusammenarbeit mit der Sektion Zürich der beste Dank ausgesprochen.
Wir gratulieren · Zum Korporal wurden befördert, die Kameraden Arthur Buck, Hansjörg Möck und Walter Brogle. Und wer ist noch befördert worden? Ja, wenn man das wüsste, es hätte uns gefreut auch sie hier aufzuführen und so seien alle in globo in unsere Gratulation eingeschlossen.
Wir erinnern · Nach den Statuten ist ein gewünschter Austritt auf Ende des Geschäftsjahres (30. November) dem Vorstand schriftlich anzuzeigen, ansonst die Beitragspflicht für ein weiteres Jahr bestehen bleibt. Leider ist der Aufruf wegen den ausstehenden Beiträgen nicht von allen Kameraden beachtet worden. Sollte sich nun eine Einzahlung mit der zugestellten Nachnahme gekreuzt haben, bitten wir um Entschuldigung.
Wir danken ganz speziell unserem Kameraden Fritz Gubler dafür, dass er uns im Anschluss an die letzte Generalversammlung die Erstellung einer Adrema-Karthothek offeriert hat, sowie die Benützung der firmaeigenen Adressieranlage. Durch dieses grosszügige Entgegenkommen sind wir demnächst in der Lage, unsere Mitglieder vermehrt auf dem Zirkularweg zu orientieren.
Basisnetz · Unser Sektionssender ist ab sofort wieder jeden Mittwochabend ab 20 Uhr in Betrieb. Standort Gessnerallee, Gebäude der Militärstallungen, Eingang Seite Usteribrücke, I. Stock.
Meldewesen · Wir möchten wieder einmal daran erinnern, ihre Adressänderung, Änderung von Grad und Einteilung unverzüglich unserer Sektion zu melden. Die Meldungen werden pünktlich per 15. jeden Monats an die Zentralmutationsstelle weitergeleitet. EOS
Die Besichtigung der Munitionsfabrik Altdorf findet am Samstag, den 17. September, morgens, statt. Die Interessenten fahren mit Privatwagen ab Zürich. Es sei darauf hingewiesen, dass die Belegschaft an diesem Samstag arbeitet. Anmeldungen sind erbeten bis spätestens 5. September an Werner Kuhn, Oleanderstr. 8, 8050 Zürich. Der genaue Besammlungsort und die Zeit wird auf dem Zirkularweg bekanntgegeben.
Voranzeige · Die Felddienstübung «Wasserfrosch» findet am 15. Oktober statt. Einsatzort ist 200 m unterhalb Kloster Fahr. Wir werden dort die UOG Zürich bei ihrer Felddienstübung mit dem Motto «Übersetzen» unterstützen. WKU

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Wussten Sie schon, dass . . .
unser Kamerad Hauptmann H. Bühler, Adjudant des Kommandanten Ftg.Dienstes, zum Adjunkt II bei der Sektion Tfg. ernannt wurde? Wir gratulieren!

Saviez-vous que...
Notre camarade, le Capitaine H. Bühler, adjudant du Commandant tfg.camp., a été nommé adjoint II à la section Tfg. Toutes nos félicitations!

ABENDSCHULE für AMATEURE und SCHIFFSFUNKER

Kursort: Bern
Beginn: jährlich im September

Auskunft und Anmeldung:
Postfach 334, Bern-Transit